

Tipp des Monats – April 2024

Keine Zeiten, Kühe zu Weiden.

Im Sommer ist es nicht gut, Kühe zwischen etwa 13:00 und 17:00 Uhr draußen zu grasen.

Dann ist es einfach zu heiß, insbesondere für produktive Kühe.

Und das passt nicht zum natürlichen Rhythmus der Kuh.

Sie möchte morgens ihren Pansen voll fressen und bei warmem Wetter im Schatten wiederkäuen.

Und abends noch einmal Pansen voll essen und dann an einem sicheren, geschützten Ort wiederkäuen.

Der Stall ist ideal für ein schattiges und geschütztes Plätzchen...

Berücksichtigen Sie diesen Umstand bei den Melkzeiten und Selektionstoreinstellungen.

Lassen Sie die Kühe frühmorgens nach dem Melken nach draußen gehen und geben Sie ihr abends, wenn die Hitze nach dem Melken vorüber ist, die Erlaubnis, wieder nach draußen zu gehen.

Stellen Sie sicher, dass der Fressgang leer ist (wenn es 4 bis 6 Uhr ist), wenn Sie die Tiere draußen haben möchten, und bringen Sie frisches Futter erst gegen 11 Uhr zum Fressgitter, wenn Sie ihre Kühe wieder drinnen haben möchten.

Nachmittags/abends dito).

Dann sind die Futteraufnahme und die Anzahl der Melkungen pro Tag oft nicht so schlecht.

Und: Die Tragfähigkeit des Bodens im Frühjahr ist wichtiger als die Grasmenge darauf. Dann lernen sie die täglichen Runden am schnellsten.